



Anfang **8** Uhr.

Mittwoch, 1. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

BOUBOUROCHE.

Tragische Posse in zwei Akten von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Boubouroche	Heinrich Matthaes	Ein Cafékellner	Paul Henckels
Ein alter Herr	Bernhard Goetzke	Adele	Hermine Körner
André	Carl Ekert	Kassiererin	Antonie Ernau
Potasse	Alfred Breiderhoff	1. Herr	Willy Werth
Roth	Gustav Schwieger	2. Herr	Ernst Laskowski
Fouettard	Hans Battige	Ort der Handlung: Paris.	Zeit: Gegenwart.

Hierauf: Zum ersten Male:

DER EHRENMANN.

Plauderei in einem Akt von Paul Alexander.

Regie: Heinrich Matthaes.

PERSONEN:

Ferdinand	Carl Ekert	1. Kellner	Willy Werth
Agathe	Emilia Unda	2. Kellner	Paul Henckels
Hans	Heinrich Matthaes	Ort der Handlung: Elegantes Restaurant, Chambre separée.	

Hierauf: Zum ersten Male:

DIE HASENPFOTE.

Tragikomödie in einem Aufzug von Hans Brennert.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Kanzleidirektor	Theodor Stolzenberg	2. Kanzlist	Ludwig Bettelheim-Gabillon
1. Kanzlist	Hans Sturm	Ort der Handlung: In einer Kanzlei.	

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr). Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang **8** Uhr.

Donnerstag, 2. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Spielplan: Freitag, 3. Mai, abends 7¹/₂ Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends **8** Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.

Düsseldorfer-Zeitung Akt. Ges. Fol. 9.



Anfang **8** Uhr.

Mittwoch

Anfang **8** Uhr.

BOUBOUROCHE.

Tragische Posse in zwei Akten von

Siegfried Trebitsch.

Boubouroche Heinrich M
Ein alter Herr Bernhard C
André Carl Ekert
Potasse Alfred Bre
Roth Gustav Se
Fouettard Hans Batt

Paul Henckels
Hermine Körner
Antonie Ernau
Willy Werth
Ernst Laskowski
Ort: Paris. Zeit: Gegenwart.

DER FERDINAND.

Plauderei in

ANN.

der.

Ferdinand Carl Eker
Agathe Emilia Un
Hans Heinrich

Willy Werth
Paul Henckels
elegantes Restaurant, Chambre separée.

DIE KANZLEI.

Tragikomödie

OTE.

Brennert.

Kanzleidirektor Theodor
1. Kanzlist Hans St

Ludwig Bettelheim-Gabillon
Handlung: In einer Kanzlei.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten

fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
I. Rang Untere Proszeniumloge
I. Rang Mittelloge
I. Rang Seitenloge
Parkettlogen
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3,—
Reihe „ 2,—
Reihe „ 1,50
Reihe „ 1,—
Reihe „ 0,70
Reihe „ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung **8** Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Anfang **8** Uhr.

Donnerstag, 2. Mai 1907:

Anfang **8** Uhr.

Husarenfieber.

Lustspiel in vier Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Spielplan: Freitag, 3. Mai, abends 7 1/2 Uhr: „Macbeth“ von William Shakespeare.
Samstag, 4. Mai (Abonnement B), abends 8 Uhr: „Der Dieb“ von Henry Bernstein.